

„Finanzfit in 5 Schritten“

Workbook Teil 4: ETF-Sparen leicht gemacht

Susan Starke



Im vierten Teil Ihrer persönlichen Finanzreise lernen Sie, was ein ETF ist und wie diese Anlageform funktioniert. Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Merkmale und Eigenschaften von ETFs und erfahren, worauf Sie bei der Auswahl geeigneter Produkte achten sollten. Außerdem entwickeln Sie eine passende Portfoliostruktur für Ihre persönlichen Ziele.

Ziele



1. Grundlagen verstehen: Sie entwickeln ein fundiertes Verständnis für die Funktionsweise von ETFs und lernen, wie Sie ETFs gezielt für Ihren Vermögensaufbau einsetzen.
2. Strategien entwickeln: Sie lernen, passende ETFs auszuwählen, ein individuelles Portfolio aufzubauen und Ihre Anlagestrategie an Ihre persönlichen Ziele und Ihr Risikoprofil anzupassen.
3. Souverän handeln: Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit ETF-Investments, kennen die nächsten Schritte zum Aufbau eines ETF-Sparplans und sind auf das langfristige Management Ihres Vermögens vorbereitet.

Reflexion zu Beginn



Meine Ziele mit ETFs:

Warum möchte ich in ETFs investieren?

- ☐ Altersvorsorge
- ☐ Vermögensaufbau
- ☐ Finanzielle Freiheit
- ☐ Passives Einkommen
- ☐ Sicherheit
- ☐ Sonstiges: _____

Meine Gedanken zu ETFs:

Workbook

Aufgabe 1: Diversifikation in offensive und defensive Teile

Die richtige Mischung zwischen offensiven und defensiven Teilen ist entscheidend für Ihren Anlageerfolg. Eine Faustregel hilft Ihnen bei der Einordnung. Entscheiden Sie über Ihre individuelle Aufteilung.

Konservative Einordnung

100 - Lebensalter = offensiver Anteil

Lebensalter = defensiver Anteil

- Offensiver Anteil: _____ %
- Defensiver Anteil: _____ %

Moderne Einordnung

110 bis 130 als Ausgangsbasis.

_____ - Lebensalter = offensiver Anteil

- Offensiver Anteil: _____ %
- Defensiver Anteil: _____ %

Reflexionsfragen:

1. Aus welchen Assets soll Ihr offensiver Anteil bestehen (Aktien-ETF global, Entwickelte Länder, ...)?

2. Aus welchen Assets soll Ihr defensiver Anteil bestehen (Staatsanleihen, Festgeld, Tagesgeld, ...)?

3. Welche Assets existieren bereits? In Welcher Höhe? Was soll im Portfolio ergänzt werden?

Workbook

Aufgabe 2: Asset-Allokation in der Praxis

Jetzt geht es an die konkrete Umsetzung: Wie teilen Sie Ihr Kapital auf verschiedene Anlageklassen auf? Die folgenden Beispielportfolios zeigen bewährte Verteilungen.

Portfolio 1	Anlageklasse	Anteil in %	Ziel-Index
Offensiv			
Defensiv			

Portfolio 2	Anlageklasse	Anteil in %	Index-Auswahl
Offensiv			
Defensiv			

Portfolio 2	Anlageklasse	Anteil in %	Index-Auswahl
Offensiv			
Defensiv			

- Reminder: Nicht alle Anleihen sind automatisch defensiv! Entscheidend sind Emittent, Bonität, Währung, Laufzeit und Marktumfeld.
- Staatsanleihen

gelten als defensiv, wenn sie von wirtschaftlich stabilen Ländern stammen und in einer starken Währung notieren.
- Unternehmensanleihen

sind oftmals neutral bis offensiv. Hier entscheidet besonders die zugrundeliegende Bonität der Unternehmen.
- Schwellenländer-Anleihen

sind überwiegend offensiv, da sie einem höheren Risiko unterliegen.

Workbook

Aufgabe 3: ETF-Auswahl I - Erst die Struktur, dann konkrete ETF

Wie setzen Sie Ihr Portfolio zusammen? Welche Strategie verfolgen Sie? In welcher Aufteilung?

Kriterium	ETF A: _____	ETF B: _____
ISIN / WKN	_____	_____
Index (z.B. MSCI World)	_____	_____
Rolle im Portfolio	_____	_____
Diversifikationseffekt	_____	_____
Risiko	_____	_____
Schwerpunkt Zusammensetzung	_____	_____
Komplexität	_____	_____
Verfügbarkeit Broker	_____	_____
Kosten	_____	_____



Workbook

Aufgabe 3: ETF-Auswahl II – Suchen & Bewerten

Suchen Sie einen ETF Ihrer Wahl (z.B. auf justETF.com) und bewerten Sie ihn anhand der 8 Kriterien. Notieren Sie Ihre Ergebnisse.

Kriterium	Ihr Wert	✓ Erfüllt?
Index	_____	☐
Replikationsmethode	_____	☐
TER (unter 0,5%)	_____	☐
Fondsvolumen (>100 Mio.)	_____	☐
Fondsdomizil	_____	☐
Ertragsverwendung	_____	☐
Währungsrisiko (relevant?)	_____	☐
Alter des Fonds	_____	☐
UCITS?	_____	☐

Fazit: Würden Sie in diesen ETF investieren? Warum (nicht)?

Workbook

Aufgabe 4: ETF-Auswahl III – Checkliste für Vergleiche

Vergleichen und bewerten Sie ETF auf Basis des selben Index.

Kriterium	ETF 1: _____	ETF 2: _____
ISIN / WKN	_____	_____
Index (z.B. MSCI World)	_____	_____
TER (Gesamtkostenquote)	_____ % p.a.	_____ % p.a.
Fondsvolumen	_____ Mio. €	_____ Mio. €
Replikationsmethode	☐ Physisch ☐ Synthetisch	☐ Physisch ☐ Synthetisch
Ertragsverwendung	☐ Thesaurierend ☐ Ausschüttend	☐ Thesaurierend ☐ Ausschüttend
Alter des Fonds	_____ Jahre	_____ Jahre
Fondsdomizil	_____	_____
Währungsrisiko?	_____	_____



Workbook

Aufgabe 5: ETF-Bezeichnungen verstehen

ETF-Namen wirken auf den ersten Blick verwirrend, folgen aber einem logischen System. Trainieren Sie, die wichtigsten Informationen aus der Bezeichnung herauszulesen.

Beispiel: iShares Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF (Acc)

iShares	Core	MSCI EM	IMI	UCITS	(Acc)
Fondsgesellschaft / Emittent	Kern(portfolio)	Basis-Index	Index-Variante IMI: Investable Market Index (Highperformer) ESG/SRI: Nachhaltigkeit	Fonds nach EU- Richtlinien reguliert	Zusatz Hier: Ertrags- verwendung Oft: Fondswährung

Dekodieren Sie diese ETF-Namen

1. iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)

Anbieter: _____ | Index: _____ | Ertragsverwendung: _____

2. Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C

Anbieter: _____ | Index: _____ | Ertragsverwendung: _____

3. Vanguard FTSE All-World UCITS ETF (USD) Distributing

Anbieter: _____ | Index: _____ | Ertragsverwendung: _____

Welche Inhalte erhalten Sie aus der ETF-Bezeichnung?

4. iShares Core Global Aggregate Bond UCITS ETF EUR Hedged Acc

Workbook

To-Do: Mein erster ETF-Sparplan

Sie haben alle wichtigen Grundlagen gelernt – jetzt geht es an die Umsetzung!

Diese Schritt-für-Schritt-Checkliste führt Sie zu Ihrem ersten ETF-Sparplan.



1 Finanzielle Grundlagen schaffen

- Notgroschen aufbauen (3-6 Monatsgehälter)
- Hochverzinsten Schulden tilgen
- Budget erstellen und Sparrate festlegen

Sparrate festgelegt: _____ €

Start-Datum: _____

2 Anlagestrategie definieren

- Anlagehorizont bestimmen (mind. 10-15 Jahre)
- Risikobereitschaft einschätzen
- Asset-Allokation festlegen (Aktien/Anleihen-Quote)

Gewählte Aufteilung: _____ % Aktien

_____ % Anleihen

3 Broker auswählen und Depot eröffnen

- 3 Broker anhand der Kriterien vergleichen
- Online-Depoteröffnung durchführen
- Legitimation per Videoident/PostIdent
- Freistellungsauftrag einrichten

Gewählter Broker: _____

Depot eröffnet am: _____

4 ETFs auswählen

- ETFs nach 8-Punkte-Kriterien prüfen
- 1-3 ETFs für Ihr Portfolio auswählen
- Auf kostenlose Sparplan-Angebote achten

ETF 1 (ISIN): _____ Anteil: _____ %

ETF 2 (ISIN): _____ Anteil: _____ %

5 Sparplan einrichten

- Im Broker-Portal Sparplan konfigurieren
- Ausführungstag wählen (z.B. 1. oder 15. des Monats)
- Dynamik aktivieren (optional: jährlich +5-10%)
- Dauerauftrag bei Bank einrichten

Sparplan aktiviert: ☐

Ausführungstag: _____

Dynamik: ☐ Ja ☐ Nein

6 Portfolio überwachen & optimieren

- Quartalsweise Depotübersicht anschauen
- Jährliches Rebalancing prüfen (bei >5% Abweichung)
- Sparrate bei Gehaltserhöhung anpassen
- Langfristig investiert bleiben – nicht bei Schwankungen verkaufen!

Nächster Review-Termin: _____

Sie haben alle Grundlagen für erfolgreiches ETF-Sparen erlernt. Jetzt liegt es an Ihnen: Setzen Sie Ihr Wissen in die Tat um und starten Sie Ihren Vermögensaufbau. Der beste Zeitpunkt ist jetzt!